

[17414.] **Huber & Co.** in St. Gallen suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Globus. II. Bd. Cplt. u. gut erhalten.

[17415.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen billig, aber gut erhalten:

1 Pierer's Universallexikon. 3. Aufl.

[17416.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. in Leipzig sucht:

1 Carlinus, de pace Constantiae disquisitio. Veronae 1763.

[17417.] **Theodor Vifner** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Franceson, spanisches Wörterb. 2 Bde.

[17418.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht antiquarisch:

1 Stähelin, Einleitung in d. Alte Testament.

1 Heubner, Commentar z. Neuen Testament.

[17419.] **F. Sandböf** in Steyr sucht:

1 Rossini, Wilh. Tell. Vollst. Clavier-Ausz. à 2 mains.

[17420.] **J. H. Heuser's** Sortiment in Neuwied sucht:

1 Seuffert, Pandektenrecht. Cplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17421.] Ich bitte um Remission aller à cond. gelieferten ersten Hefte der **Bilder und Klänge**.

da die Auflage fast gänzlich vergriffen.

Rudolstadt, den 15. Sept. 1866.

Otto Scheit.

[17422.] Bitte um sofortige Remission aller à cond. gesandten Exmpl. von:

Büttner, der erste Schreib- und Leseunterricht in der Elementarschule, eine Anleitung zur Behandlung der Fibel. 7½ Sg. ord.

da mir dasselbe gänzlich fehlt und ich die festen Bestellungen nicht expediren kann.

Berlin. **Adolph Stubenrauch.**

[17423.] Zurück erbitte ich mir so schnell als möglich sämtliche in Commission lagernde Exemplare von:

Mascher, S. A., die städtische Communalverfassung Preußens. Berechnung 2 $\frac{1}{2}$ 10 Sg. ord. = 1 $\frac{1}{2}$ 22½ Sg. netto.

Eduard Döring Verlag in Potsdam.

[17424.] Die bedeutenden Nachbestellungen auf **Carus**, vergleichende Psychologie. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

haben meinen Vorrath gänzlich erschöpft, so daß ich genöthigt bin, ferner eingehende Ordres einzuweisen bei Seite zu legen.

Eine umgehende Remission der am Lager habenden unverkauften Exemplare würde ich aus diesem Grunde mit Dank entgegennehmen.

Wien. **W. Braumüller,**

K. K. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

Dreißigster Jahrgang.

[17425.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hübner, Dr. G., die Kinderpest. Preis 6 Ngr.

Kirchhof, C., Unkraut. 3. Aufl. (Landw. Bibliothek. II. Bd.) Preis 24 Ngr.

Berücksichtigung unserer Bitte werden wir dankend anerkennen.

Leipzig, 13. September 1866.

Reichenbach'sche Buchhandlung.
Westermann & Staeglich.

[17426.] Dringende Bitte um Remission aller noch bei ihnen à cond. lagernden Exmpl. von:

Rörig, Eisenbahn-Tarif-Buch 1866/1867.

Hübner, homöopath. Thierarzt. 3. Aufl.

Schwabe, Cholera. 1—3. Auflage.

da es uns an Exmpl. zur festen Auslieferung fehlt. Wir werden die Erfüllung unserer Bitte mit Dank anerkennen.

Ernst Schotte & Co. in Berlin.

[17427.] Zurück erbitte uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Egli, kleine Handelsgeographie.

Kirchhofer, die Legende vom 12jährigen Mönchlein.

Schaffhausen, 6. September 1866.

Brodtmann'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[17428.] In einer sächs. Sortimentshandlung kann ein jüngerer strebsamer Gehilfe, welcher im Sortiment tüchtig ist, bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. October oder später Stellung erhalten. Gute Handschrift, selbständiges Arbeiten, Buchführung und strenge Redlichkeit werden verlangt. Dagegen wird freie Station und entsprechend Salär gewährt. Offerten mit abschriftl. Zeugnissen beliebe man einzusenden Adr. R. B. an Herrn C. F. Fleischer's Sort. in Leipzig.

[17429.] Für ein seit ca. 50 Jahren bestehendes Geschäft in einer Provinzial-Hauptstadt Preußens, welches Sortiment, Verlag, Buchdruckerei und Leihbibliothek umfaßt, suche ich einen intelligenten, cautionsfähigen Geschäftsführer, welcher Garantie bietet, solches schwunghaft zu betreiben.

Das Geschäft ist unter Umständen auch käuflich zu übernehmen. Offerten erbitte mit franco.

Leipzig, den 20. September 1866.

C. Bengler.

[17430.] Wir suchen zum baldigsten Eintritt einen tüchtigen Sortimenter, der bei angenehmer Persönlichkeit ein gewandter Verkäufer sein muß.

Genügende Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation ist ebenfalls mit Bedingung.

Reflectanten wollen sich unter Anfügung einer Copie der Zeugnisse (und womöglich einer Photographie) des Näheren wegen direct an uns wenden.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[17431.] In meinem Antiquariate ist zu baldigem Eintritt eine Gehilfenstelle vacant und suche ich dafür einen thätigen und gut empfohlenen jungen Mann.

Offerten erbitte direct per Post.

Bonn, im September 1866.

M. Vempers.

Gesuchte Stellen.

[17432.] Ein junger Mann, militärfrei, der in einer der grössten Sortimentshandlungen Berlins gelernt und dann in einem Leipziger Commissionsgeschäfte als Gehilfe gearbeitet, sucht sogleich in einem grösseren Verlags- oder Sortimentsgeschäfte, womöglich Süddeutschlands, eine Volontärstelle. Die besten Zeugnisse seiner Prinzipale stehen demselben zur Seite. Am liebsten wäre demselben eine Stelle mit Aussicht auf festes Engagement in nicht zu ferne Zeit. Gef. Offerten werden direct per Post an die Steinthal'sche Buchhandlung, Berlin, Kurstr. 52, sub H. L. erbeten.

[17433.] Ein militärfreier junger Mann mit einschlägigen akademischen Vorstudien und Kenntniß der französischen und engl. Sprache, der bisher als selbständiger Arbeiter in einem Antiquariat beschäftigt war, sucht eine Stelle in einem grösseren wissenschaftlichen Antiquariat, besonders für Katalogarbeiten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen. Offerten gefälligst an G. H. pr. Adr. Herrn Eduard Bejold in Erlangen.

[17434.] Zu gefälliger Beachtung empfohlen. — Ein in reiferen Jahren stehender erfahrener Gehilfe, der in der Buchhaltung, im Rechnungswesen und allen sonstigen im Verlag vorkommenden Arbeiten (auch Versorgung von Correcturen in mehreren Sprachen) vollkommen erfahren ist und dem mit Vertrauen alle Geschäfte selbständig überlassen werden können, sucht eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung.

Derselbe ist auch im Stande, die Leitung eines Geschäftes, wenn auch mit Sortiment verbunden, zu übernehmen. Gute Zeugnisse über seine Brauchbarkeit und Solidität stehen ihm zur Seite und kann der Eintritt sogleich erfolgen. Gefällige Anerbietungen unter H. J. S. besorgt die Exped. d. Bl.

[17435.] Ein junger Mann (Preuze), welcher durch Einberufung zum Heer seiner Stelle verlustig gegangen, sucht, nachdem er nun für immer vom Militär entlassen, ein neues Engagement im Sortiment oder Musikalienhandel. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, und könnte der Antritt sofort erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre M. S. besördert Herr Ernst Reil in Leipzig, der zur weiteren Auskunft gern bereit ist.

[17436.] Ein Gehilfe, der seit 15 Jahren im Buchhandel thätig ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Jan. eine Stelle. Am liebsten würde derselbe als Geschäftsführer in ein solches Sortiments- oder Antiquargeschäft kleineren Umfangs eintreten, welches er nach einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte.

Gef. Offerten unter Chiffre K. G. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.